



واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam e.V.
Zwischeninformation September 2024

Liebe Freundinnen und Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam,

nun ist seit dem fürchterlichen Anschlag vom 07. Oktober 2023 fast ein ganzes Jahr vergangen. Unendlich scheinendes Leid ist daraus entstanden.

Die Dorfgemeinschaft von Neve Shalom · Wahat al-Salam geht trotz und mit all dem Leid ihren Weg des Friedens weiter. Im Juli schrieb uns Samah Salaime: »Liebe Freunde, trotz der beunruhigenden Lage, trotz aller Ängste und Sorgen, schaffen wir es weiterhin, eine positive Perspektive einzunehmen. Wir dienen unserer Gemeinde, unseren Kindern und dem wachsenden Kreis von Jugendlichen und Erwachsenen und erforschen unbeirrt Alternativen zu Krieg und Hass.«

Viel Gutes ist in den vergangenen Monaten im Dorf geschehen. Zugleich befindet sich die Dorfgemeinschaft derzeit in tiefer Trauer: Anwar Daoud, einer der Urgesteine des Dorfes, ist nach schwerer Krankheit am 20. Juli gestorben. Wir erinnern uns gut an ihn.

In Trauer um Anwar und mit großem Dank für Ihr Interesse und Ihre treue Unterstützung

Ihre Ulla Philipps-Heck, Lühr Koch und Michael Jarzembowski

* * * * *



Viele Dorfbewohner aus der 2. Generation kannten Anwar ihr ganzes Leben lang. Sie erlebten ihn als Nachbar und Freund, als Lehrer und Direktor ihrer ersten Schule und als Bürgermeister in auch damals schon schwierigen Zeiten.

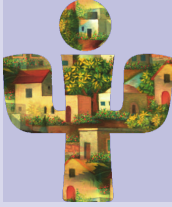
Anwar gehörte fast von Beginn an zum Kollegium der Grundschule, später leitete er die Grundschule u.a. während eines der Kriege im Gazastreifen. Er half den Lehrkräften in dieser Zeit, untereinander und mit den Schülern auf konstruktive Weise zu kommunizieren. Seiner Leitlinie folgend, ermöglichten sie den Kindern, über ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Krieg zu sprechen und dabei ihre jeweiligen Erfahrungen gegenseitig zu achten. Ihre persönlichen Meinungen dazu behielten die Lehrkräfte für sich. Dies erwies sich als guter Weg. Anwar brachte auch den Aspekt der Umwelterziehung in die Grundschule ein und

förderte die Entwicklung von spezifischen, innovativen Materialien für den Unterricht in einer zweisprachigen Schule.

Als Bürgermeister der Gemeinde Neve Shalom · Wahat al-Salam setzte sich Anwar für die Erweiterung und Weiterentwicklung des Dorfes ein und bewahrte zugleich den gegenseitigen Respekt und den Grundsatz der Gleichberechtigung als zentrale Leitlinien des Dorfes.

Auch außerhalb des Dorfes setzte er sich für Gleichberechtigung und Frieden ein, in seiner politischen Arbeit bei Hadash (*Demokratische Front für Frieden und Gleichberechtigung*) ebenso wie in der Arbeit für andere pädagogische Einrichtungen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Unterstützung der Beduinen in der Negev-Wüste in ihrer prekären Lage zwischen Armut und ständiger Bedrohung durch gesetzliche Maßnahmen von israelischen Behörden.

»Wir empfinden Anwars Tod als einen großen, tiefgehenden Verlust. Er war nicht nur eine Führungspersönlichkeit, sondern uns auch ein lieber Freund«, schrieb uns die Dorfgemeinschaft.



واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam e.V.
Zwischeninformation September 2024

Für den Freundeskreis in Deutschland schrieb Ulla Philipps-Heck an Anwars Familie und das Dorf:

»... So viele Jahre hat Anwar seine Zeit, seine ganze Kraft und Kompetenz, sein warmes Herz und seine mitfühlende Seele für das Dorf und seinen friedenspädagogischen Auftrag eingesetzt. Er leitete die Grundschule und die Gemeinde mit einem inneren Radar, mit dem er nach gründlichem Nachdenken Entscheidungen traf. Er betrachtete die Dinge von allen Seiten und blieb dann bei seiner Entscheidung, wohl wissend um die Risiken, die er dabei auch für sich selbst einging.

Danke für das Foto, ... Es zeigt Anwars Wahrhaftigkeit und die fragile und zugleich starke Kombination von Kraft und Feingühligkeit, die ein kostbarer Aspekt seines Wesens war.

Ich wünsche ihm so sehr, dass er friedlich gehen konnte. All der Schmerz der vergangenen Monate liegt nun hinter ihm. ...«

* * * * *

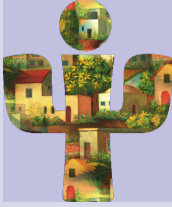
Weitere Nachrichten aus der Oase des Friedens

School for Peace (SfP): Trotz der unglaublich angespannten Lage trafen sich Ende Mai 2024 ca. 70 Kursabsolventen zur diesjährigen Alumni-Konferenz in der SfP, um miteinander zu diskutieren und sich in diesem Netzwerk neue Kraft zu holen. Im Juni ging der **2. Kurs für Simultandolmetscher** bei jüdisch-palästinensischen Veranstaltungen mit großem Lernerfolg für die zehn Absolvent:innen zu Ende.



Abschlussfoto des 2. SfP-Simultandolmetscher-Kurses

Und im Sommersemester gab es erneut mehrere **Universitätskurse** unter Leitung der SfP. Stellvertretend möchten wir Ihnen gern zwei Statements von Teilnehmenden des Sommersemester-Kurses an der Uni Tel Aviv weitergeben. Sie spiegeln ein Stück des inneren Weges wider, auf den die Studierenden sich begeben haben. Eine Erfahrung aus der jüdischen Teilnehmergruppe: »Ich habe Informationen erhalten, die **meine Sicht der Dinge verändert** haben. In der letzten Gruppensitzung sprachen wir über den israelischen Unabhängigkeitstag. Mir war zuvor nie bewusst gewesen, dass dieser Tag für Palästinenser ein Problem ist. Ich fürchtete nun, ich könnte durch meine Aussagen jemanden verletzen.« Eine Erfahrung aus der palästinensischen Teilnehmergruppe: »Hier bin ich **Menschen jenseits der Waffen** begegnet. Mich überraschte, dass Juden auch unter Ängsten und Traumata leiden; dass sie nicht einfach ein privilegiertes



واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam e.V.
Zwischeninformation September 2024

Leben haben. Der Gedanke, dass wir alle unter einer Art gemeinsamer geistiger Krankheit leiden, tat mir weh.«

Auch der von uns geförderte Multiplikatoren-Kurs für Stadtplaner & Architekten gestaltet sich erfolgreich. Wir werden in den kommenden Wochen auch Erfahrungen aus diesem Kurs an Sie weitergeben können.

Jugendzentrum »Nadi«: Das ganze Schuljahr 2023/2024 über öffnete das Nadi zwei Mal pro Woche seine Türen. Gemeinsame Spiele und Sportaktivitäten unter Leitung von Nur Najjar und ehrenamtlichen Jugendlichen aus dem Dorf halfen den Kindern und Jugendlichen, einander weiterhin vertrauensvoll zu begegnen und miteinander auch einfach Freude zu haben. Dyana Shaloufi gab erneut mehrere Kunstworkshops in der Galerie.



Gemeinsam malen im Nadi

Für interessierte ältere Jugendliche wird es ab Herbst einen **Jugendgruppenleiter-Kurs für bi-nationale Jugendgruppen** geben – gerade jetzt ein wichtiger Beitrag für die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Generation im Friedensdorf. Unser Verein wird diesen Kurs finanzieren; wir werden Ihnen gern darüber berichten.

Aus unserem Verein

😊 Erinnerung an unsere Jahresversammlung (MV) 2024 in Berlin 😊

Gern möchten wir Sie an unsere Mitgliederversammlung in diesem Jahr erinnern; wie bereits angekündigt, findet sie dieses Jahr wieder in Berlin statt:

Datum: **Samstag 26.10.2024** von 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Anschließend an die MV begrüßen wir bei unserem **Podiumsgespräch von 17.00 – 19.00 Uhr** zwei besondere junge Frauen aus Neve Shalom · Wahat al-Salam, **Shireen Najjar und Neriya Mark**. Beide gehören zu Familien der „ersten Stunde“; beide sind in der



واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam e.V.
Zwischeninformation September 2024

Oase des Friedens aufgewachsen, leben mit ihren Partnern und Kindern im Friedensdorf und haben in ihrer Gemeinde Verantwortung übernommen.

Wir freuen uns auf ein interessantes, lebhaftes Gespräch mit direkten Einblicken in das Friedensdorf heute aus der Sicht der 2. Generation.

Auf Ihre Anmeldung per Mail freuen wir uns unter: freunde@wasns.de .

Möchten Sie gern teilnehmen und übernachten?

Wir haben für Gäste von außerhalb ein kleines Zimmerkontingent (DZ und EZ) gebucht. Bitte melden Sie sich für die Übernachtung direkt im Bonhoeffer-Haus an; das Kontingent wird bis 10.09. einschließlich offen gehalten.:

Telefon: 030 – 28467-0 (Frau Thiel), Email: info@hotel-dietrich-bonhoeffer.de.

Wenn Sie übernachten, so fügen Sie bei Ihrer Anmeldung diese Information doch bitte hinzu. Danke. ☺

Hinweise zur Anreise zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus

ÖPNV:

S-Bahn

S-Bahnhof Friedrichstraße oder S-Bahnhof Oranienburger Straße

U-Bahn

Linie 6, Oranienburger Tor

Tram

Linie M1, M6: S-Bahnhof Oranienburger Straße oder Linie M1: U-Bahnhof Oranienburger Tor

Nahverkehr und Fernbahn:

Nächster Nahverkehr-Bahnhof:

Bahnhof Friedrichstraße, ca. 0,5 km (ca. 5 Minuten Fußweg)

Nächster Fernverkehr-Bahnhof:

Berlin Hauptbahnhof, 1,5 km (Eine Station mit der S-Bahn bis Friedrichstraße, bzw. ca. 20 Min. Fußweg / 10 Min. per Taxi)

Rundbrief – per Post oder per Mail

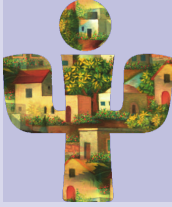
Die Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam verschicken pro Jahr zwei Rundbriefausgaben per Post, die etwas ausführlicher berichten als die Zwischeninformationen. In letzter Zeit häufen sich die Anfragen mit dem Wunsch, die Rundbriefe nicht mehr postalisch, sondern ebenfalls per Mail zugestellt zu bekommen.

Diesen Wunsch erfüllen wir gern, da er auch Kosten spart. Wir bitten Interessenten,

- die die Rundbriefzustellung von Post auf Mail umstellen wollen
- oder die den Rundbrief bisher gar nicht erhalten, ihn zukünftig aber per Mail bekommen wollen

um eine kurze entsprechende Rückmeldung an freunde@wasns.de

Wenn Sie den Rundbrief weiterhin wie gewohnt in gedruckter Form bekommen wollen, ist das natürlich auch in Ordnung und Sie müssen gar nichts unternehmen.



واحة السلام Oase des Friedens נווה שלום

Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam e.V.
Zwischeninformation September 2024

Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam

Geschäftsstelle: Ricarda-Huch-Str. 13, 79211 Denzlingen

Email: freunde@wasns.de

Webseite des Dorfs: <http://wasns.org>

Facebook: www.facebook.com/FreundevonNSWAS

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCQi5VyuN47TN5tTR1iTsNHg?view_as=subscriber

Spendenkonten: Freunde von Neve Shalom · Wahat al-Salam e.V.

Kreissparkasse Köln – **IBAN DE98 3705 0299 0032 0009 86**

Kreissparkasse Limburg - **IBAN: DE68 5115 0018 0000 0375 56**

(Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie Ihre Anschrift im Verwendungszweck an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen können)

Wollen Sie bei den Freunden von Neve Shalom · Wahat al-Salam **aktiv mitarbeiten?**
Sie sind herzlich eingeladen!

* * *



zur Förderung der Friedensarbeit in Israel und Palästina

Die mit Neve Shalom · Wahat al-Salam verbundene Bruno-Hussar-Stiftung fördert das Anliegen des Dorfgründers Bruno Hussar - die Friedensarbeit in Israel und Palästina - über den unmittelbaren Zusammenhang mit dem Dorf hinaus.

Sie können durch Spenden zur Soforthilfe oder durch eine Zustiftung zum Stiftungskapital langfristig Projekte der Friedensarbeit in Israel und Palästina unterstützen.

Konto der Stiftung bei der Kreissparkasse Köln

IBAN: DE84 3705 0299 0032 0122 96

Kontakt: info@bruno-hussar-stiftung.de (oder **02241-331153**)

<http://bruno-hussar-stiftung.de>